

Charles Nguela schlägt Kaya Yanar – doch Hauptgewinner war das Publikum

Zum ersten Mal trug das Grand Casino Baden am Samstagabend die «Game Night» aus, bei der die beiden Comedians Kaya Yanar und Charles Nguela im Videogamen gegeneinander antraten. Nach vier Spielrunden oder gut zwei Stunden stand das Siegerteam fest: Charles Nguela lag unaufholbar vor Kaya Yanar.

Die Top-Stars wurden über alle Spielrunden hinweg von je einem Supporter aus der Gaming Community unterstützt: Steven Heller stand Kaya Yanar zur Seite, Dave Ciglar unterstützte Charles Nguela. Der grösste Gewinner des Abends war nach Meinung der Macher aber das Publikum: Die Comedians zeigten sich nämlich in bester (Spiel-)Laune und sorgten bei den Zuschauerinnen und Zuschauern für Lacher nonstop.

Charles Nguelas Überraschungscoup



Die vier Protagonisten der ersten Game Night

Der Sieg Nguelas überraschte insofern, als der Schweizer Comedian einräumte, kein besonders regelmässiger Gamer zu sein und nur am letzten Montag mit einem Kollegen eine intensive Trainings-Einheit absolviert zu haben. – Wobei die

Kontrahenden bis zur Show nicht wussten, mit welchen Games sie gegeneinander antreten würden. Kaya Yanar betreibt demgegenüber einen eigenen Twitch-Kanal, auf dem er sich als durchaus erfahrener Spieler beweist.

Start mit FIFA22 in der Volta Version

Bei dem sehr ausgeglichenen Start mit FIFA22 in der Volta-Version konnte Charles Nguela erst vier Sekunden vor Spielschluss den entscheidenden Treffer zum 6:7 landen und seinem Team damit die ersten Punkte sichern. Die zweite Runde mit «Bomberman» ging hingegen an das Team von Kaya Yanar – Ausgleich. Im – analogen – Bonusspiel-«Halligalli» stellten Charles Nguela und Dave dann allerdings den alten Vorsprung wieder her.

Entscheidung bei «Riders Republic»

So brachte bereits das vierte Spiel «Riders Republic» die Entscheidung: Kaya Yanar tat sich schwer mit dem Controller und schaffte lediglich 28 Prozent der Strecke. Charles Nguela erreichte demgegenüber 80 Prozent, die auch Kayas Spielpartner Steven nicht mehr toppen konnte: er schaffte auch lediglich 62 Prozent, womit das Battle nach ziemlich genau zwei Stunden entschieden war.

Die Show wurde live von über 3000 Zuschauerinnen und Zuschauern verfolgt und ist als Aufzeichnung noch zwei Wochen lang zu sehen unter www.twitch.tv/gameturniertv.